



LAVA  
PURE



## DER EINSATZ VON LAVA PURE BEI OSTEOPOROSE

### ZUSAMMENFASSUNG

Osteoporose ist eine zunehmende Erkrankung der Knochen, bei der eine schleichende Entmineralisierung zu einer Reduktion der Knochen-Stabilität und damit verbunden zu deutlichen Einschränkungen der Lebensqualität führt. Bei der Entstehung der Osteoporose spielt der Lebensstil, aber auch die schleichende Belastung durch Umweltschadstoffe eine Rolle.

Die medizinische Osteoporose-Therapie inklusive der klassischen Osteoporose-Medikamente haben lediglich eine geringe Erfolgsquote.

Langjährige Erfahrungen mit dem Naturmineral Zeolith-Klinoptilolith sowie eine aktuell vorliegende Osteoporose-Studie zeigen, dass die **regelmäßige Einnahme von LAVA PURE als eine hervorragende Prävention und Behandlungsmöglichkeit** bei bereits bestehender Osteoporose bewertet werden kann.

Durch die tägliche Einnahme des PMA-Zeolith® in LAVA PURE wurde sowohl

- ein Voranschreiten der Osteoporose unterbunden
- als auch eine Verbesserung der Knochenstruktur bewirkt.

Alle gemessenen Parameter für Knochendichte veränderten sich in der Wirkstoffgruppe signifikant positiv. Nach dem subjektiven Empfinden der Patienten verbesserte sich ihre Lebensqualität, was sich wiederum positiv auf den gesamten Krankheitsverlauf auswirkte.

**Der PMA-Zeolith® in LAVA PURE ist in der Lage, die für den Knochen wichtigen Mineralien Kalzium und Silizium in kolloidaler und sehr gut bioverfügbarer Form abzugeben.**

Zudem wird durch die bestimmungsgemäße Bindung von Schadstoffen die **Entzündungs-Neigung im Körper generell reduziert** und damit ein weiterer **Faktor für stabiles Knochenwachstum** sichergestellt.

Alle weiteren Details zum Thema Osteoporose in Zusammenhang mit LAVA PURE inklusive Links zu essentiellen Studien finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



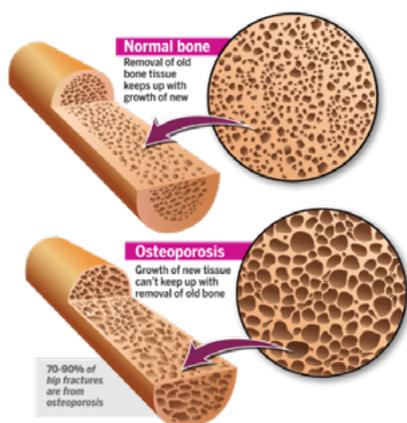


LAVA  
PURE



## Osteoporose – Ein weltweites Thema

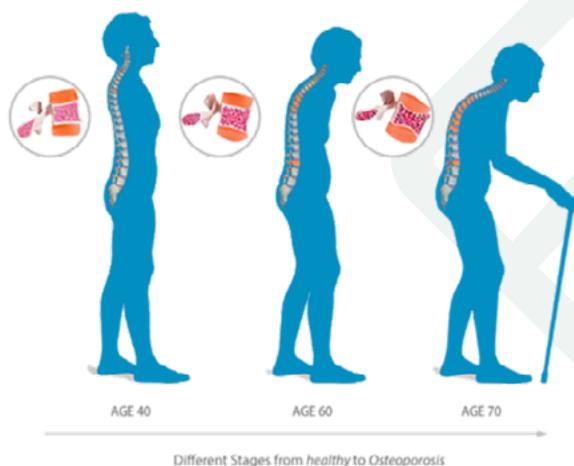
Osteoporose wird als ein ernstes Problem der öffentlichen Gesundheit betrachtet. Die Alterung der Bevölkerung führt zu einem starken Anstieg der Osteoporose-Inzidenz. Derzeit wird geschätzt, dass weltweit über 200 Millionen Menschen an dieser Krankheit leiden mit jährlich mehr als 8,9 Millionen Frakturen (beinahe alle 3 Sekunden eine Fraktur) als direkte Folge dessen. Langfristige Auswirkungen sind eine dramatisch verminderte Lebensqualität, zusätzliche finanzielle Belastungen und eine erhöhte Sterblichkeit. Aufgrund der Hormonumstellung in der Menopause tritt



diese Erkrankung bei Frauen etwas früher und gehäuft auf als bei Männern. Statistiken zeigen jedoch, dass Männer mit einer Verzögerung von etwa 15 Jahren gleichermaßen davon betroffen sind.

## Was ist Osteoporose?

Diese Skeletterkrankung ist durch eine verminderte Knochenfestigkeit gekennzeichnet. Noch lange vor einer entsprechenden Diagnose leiden Betroffene an unspezifischen Schmerzen am Rücken und im übrigen Bewegungsapparat. In der Folge kommt es zu einer erhöhten Sturzgefahr verbunden mit einem erhöhten Frakturrisiko. Bereits ein 10%iger Verlust an Knochenmasse in den Wirbeln kann das Risiko von Wirbelbrüchen verdoppeln oder zu einem 2,5-mal höheren Risiko einer Hüftfraktur führen.



Die daraus folgende teils beträchtliche Einschränkung der Lebensqualität und persistierende Schmerzen machen diese Erkrankung zu einer unangenehmen und einschränkenden Alterserscheinung.

## Wie entsteht Osteoporose?

Osteoporose gehört zu jenen Krankheiten, die in erheblichem Maße durch unseren Lebensstil und die daraus resultierende Belastung für unseren Körper verursacht werden. Unsere einseitigen Ernährungsgewohnheiten kombiniert mit Bewegungsmangel und einem subtilen, aber permanenten Entzündungszustand führen – nicht über Nacht, aber im Laufe von Jahrzehnten – zu einer schleichenden Entmineralisierung der Knochen und Knorpel, aber auch der weichen Bindegewebe. Zudem werden für den Körper schädliche Substanzen oft in den Knochen gespeichert.

Doch gerade diese Schadstoffe können zusätzlich zu einer Beschleunigung der Osteoporose-Entwicklung beitragen. Mit der regelmäßigen Einnahme von LAVA PURE, dem Meister der Entgiftung, kann einer Schadstoffbelastung effektiv vorgebeugt werden – das allein ist bereits ein wertvoller Beitrag zur Verbesserung des Knochenstoffwechsels.

## Wie wird Osteoporose klassisch behandelt?

Im Zentrum steht der Gedanke, dem Organismus Kalzium zuzuführen, um einen vermeintlichen Mangel an Kalzium auszugleichen und die Mineralisierung des Knochens damit voranzutreiben. Diese Substitution wird mit Co-Faktoren für die Kalzium-Aufnahme (z.B. Vitamin D) und der Gabe von Knochenabbau-Hemmern ergänzt. Flankiert werden diese Maßnahmen in der Regel mit einem Bewegungsprogramm bzw. bei menopausalen Frauen mit einer Hormontherapie.

Osteoporose-Medikamente sorgen bei den bekannten Pharmariesen jährlich für einen Umsatz von über 5 Milliarden Euro und das obwohl die klassische Medikation häufig schlecht vertragen wird, mit einem beträchtlichen Prozentsatz schwerer Nebenwirkungen einhergeht und eine überschaubare Erfolgsquote hat. Patienten stehen diesen Nebenwirkungen zunehmend kritisch gegenüber und es besteht ein echter Bedarf für eine sichere und natürliche Behandlungsoption.

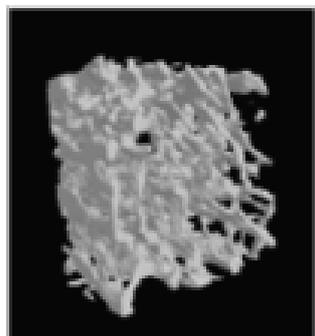
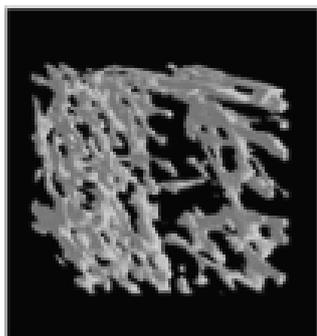


LAVA  
PURE



## Alternative Wege der Behandlung

Seit über einem halben Jahrhundert beschäftigt sich die internationale Forschung mit dem Naturmineral Zeolith-Klinoptilolith. Im Laufe dieser Jahrzehnte gab es zahllose Beobachtungen, die sowohl in der Anwendung bei Tieren als auch beim Menschen einen bemerkenswerten Effekt auf das Bindegewebe im Allgemeinen und auf das Knochengewebe im Speziellen zeigten.



CT Knochen Struktur; ohne bzw. mit PMA-Zeolith® Behandlung

So zeigte Dr. Carlisle/USA bereits in den 80ern den Unterschied zwischen einer Silizium-reichen versus einer Silizium-armen Kost bei Hühnerküken (Zeolith-Klinoptilolith ist ein hervorragender Silizium-Spender). Bei den gut versorgten Hühnern im Alter von 4 Wochen war der Epiphysenknorpel bereits sieben- bis achtmal stärker entwickelt. Dr. Carlisle prägte die Aussage: „Ohne Silizium gibt es kein Wachstum!“ Diese Aussage ist insofern bemerkenswert, als der Organismus Silizium bei Bedarf in Kalzium umwandeln kann.

Diese und ähnliche Erfahrungen führten zu einer Studie mit osteoporotischen Ratten (Prof. Pavelic 2011). Im Gegensatz zur Placebogruppe kam es bei der Gabe des Premium-Zeolithen in LAVA PURE (PMA-Zeolith®) zu einer mit bloßem Auge sichtbaren Verstärkung des Knochenskeletts. Ergebnis: Die Wirkung der oralen Verabreichung von aktiviertem Zeolith beschränkte sich nicht nur auf die Prophylaxe, sondern verbesserte auch eine bereits bestehende Osteoporose. Damit war ein potenzielles Therapeutikum für die Behandlung von Osteoporose gefunden und der Weg für eine umfassende Humanstudie bereitet.

## Studie zur Wirkung von PMA-Zeolith® in der Behandlung von Osteoporose

(Link Originalstudie: <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fmed.2022.870962/full>)

Eine 5-jährige Humanstudie wurde an den Universitäten von Rijeka und Pula, bzw. dem Polyklinik-Center in Zagreb (alle Kroatien) durchgeführt und die Ergebnisse im Juni 2022 in einem renommierten Medizinjournal veröffentlicht. 100 osteoporotische Patienten im Alter zwischen 56 und 74 Jahren wurden 5 Jahre lang hinsichtlich des Effekts von PMA-Zeolith® auf die Knochenstruktur und die Lebensqualität untersucht. Es wurden 3-mal täglich je 3 Gramm des Wirkstoffes eingenommen, jeweils zum Frühstück, Mittag- und Abendessen. Im ersten Jahr wurde die Studie randomisiert, doppelblind und Placebo-kontrolliert durchgeführt, danach wurden alle Probanden von Placebo auf Wirkstoff umgestellt. 81 Probanden erreichten unter Einhaltung aller Kriterien die abschließende Auswertung des ersten Jahres und 55 Probanden die 5-Jahres-Auswertung. Allgemein gab es eine gute Verträglichkeit des Wirkstoffes PMA-Zeolith® in LAVA PURE.

### Ergebnisse des ersten Jahres

Nach dem ersten Jahr nahm die Knochen-Mineral-Dichte der Wirkstoffgruppe um 6,9% zu, während sie in der Placebogruppe um 4,1% weiter abnahm. Die Teilnehmer der Wirkstoffgruppe schätzten ihren allgemeinen Gesundheitszustand nach 12 Monaten signifikant besser ein, wohingegen der Zustand der Placebogruppe unverändert blieb.

### Abschlussergebnisse nach 5 Jahren

Die Laborwerte für den Knochenaufbau (Osteocalcin) bzw. den Knochenabbau (Beta-Cross-Laps) zeigten eine positive Entwicklung des Knochenstoffwechsels. Sie scheinen auf einen ausgewogenen Knochenumbau (bzw. -neubildung) hinzuweisen, der für die Homöostase des Knochens wichtig ist (und der bei einer langfristigen pharmakologischen Behandlung der Osteoporose fehlt). Zudem gab es eine signifikante Reduktion der Schmerzen und damit einhergehend eine deutlich verbesserte Lebensqualität. Beeindruckend war die Senkung der Fraktur-Häufigkeit. Während es im Zeitraum von 5 Jahren vor der Studie bei der Studiengruppe zu 18 Frakturen kam, war es in den 5 Jahren seit Beginn der Studie nur mehr eine einzige Fraktur.



LAVA  
PURE



Die Nebenwirkungen wurden während der gesamten Studie (5 Jahre) überwacht und nur 6 Patienten (von 100) berichteten über Nebenwirkungen wie Obstipation (5 Probanden) oder vorübergehende Hitzewallungen und Spannung in den Brüsten (1 Proband). Die überwachten Standardblutwerte lagen bei allen Patienten während der gesamten Studie im Referenzbereich. Die Einhaltung der therapeutischen Intervention (Compliance) war im Allgemeinen sehr gut, was eine gute Verträglichkeit des Wirkstoffes bei geringem Nebenwirkungsprofil zeigt.

## Das Wirkprinzip von LAVA PURE

### Optimierte Wirkeigenschaften

Der in LAVA PURE verwendete, natürliche Zeolith entspricht allerhöchsten Qualitätskriterien und wird mit einem weltweit einzigartigen und patentierten Verfahren mikronisiert und aufbereitet. Das Ergebnis trägt den geschützten Namen PMA-Zeolith® und ist mit anderen Zeolith-Produkten am Markt nicht vergleichbar. PMA-Zeolith® besitzt nachweislich signifikant höhere, physikalische Wirkeigenschaften. Zudem verstärkt die Zugabe des Naturgesteins Dolomit den Wirkmechanismus des Zeolithen.

### Gut bioverfügbare Mineralien

LAVA PURE besteht zu 90% aus aktiviertem Zeolith-Klinoptilolith und zu 10% aus Dolomit. Beide Gesteine dienen als Quelle für Kalzium und Magnesium. Kalzium ist essenziell für die Mineralisation von Knochen und Zähnen, Magnesium übernimmt physiologische Funktionen bei der Knochenbildung.

Weiters spendet das Naturmineral Zeolith-Klinoptilolith dem Körper kolloidales Silizium, dessen Bedeutung für den Knochenstoffwechsel in der klassischen Medizin trotz Jahrzehnte-alter Ergebnisse noch weitgehend unberücksichtigt bleibt.

### Senkung der Entzündungsneigung

LAVA PURE ist europaweit als hochwertiges Medizinprodukt zertifiziert und wirkt auf einzigartige und natürliche Weise im und über den Magen-Darm-Trakt. Dort bindet der im LAVA PURE enthaltene PMA-Zeolith® definierte Schadstoffe, reinigt das Darm-Milieu und stärkt die so wichtige Barrierefunktion des Darms. Die Barrierefunktion des Darms ist ein wesentlicher Bestandteil der körpereigenen Immunabwehr und verhindert, dass unerwünschte Erreger entzündliche Reaktionen verursachen, die für den Knochenverlust mitverantwortlich gemacht werden.

### Antioxidative Aktivität

Durch oxidativen Stress werden Pathomechanismen in Gang gesetzt, die in Zusammenhang mit einer Vielzahl von degenerativen Erkrankungen wie der Osteoporose oder der Arteriosklerose stehen. LAVA PURE ist ein hervorragender Radikalfänger und bietet diesbezüglich einen präventiven Schutz, d.h. es neutralisiert eine Vielzahl an Schadstoffen bereits lange bevor diese im Körper Schäden anrichten können.

### Neutralisation von Toxinen

Der PMA-Zeolith® bindet im Darm schädliche Toxine und entsorgt diese Giftstoffe verlässlich über den Stuhl. Dadurch wirkt er protektiv auf die Leber, die in der Folge ihre Arbeit besser erfüllen kann, z.B. bei Vitamin D aus dem Provitamin in die aktive Form zu synthetisieren.

### Schutz bei Übersäuerung

Bei einer bereits bestehenden Übersäuerung des Organismus (z.B. durch Chemotherapie, falsche Ernährung, Alkohol- oder Nikotinmissbrauch) vermindert der PMA-Zeolith® die Mobilisation von Kalzium aus den Knochen.

### Klinische Erfahrungen

Bei Patienten, die einer Chemo-, Strahlen-, Cortison-, oder Antihormontherapie (auch mit zusätzlicher Entfernung der Eierstöcke) unterzogen wurden, konnte mit der täglichen Gabe von PMA-Zeolith® die drohende Gefahr einer Osteoporose eingedämmt werden. Auch eine bereits vorangeschrittene Osteoporose besserte sich.

